

Baudenkmäler

- D-3-77-131-1** **Calvariberg.** Kalvarienbergkapelle der Schmerzhaften Muttergottes, sog. Auerberg-Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, gestuftem Giebel und schlichter Pilastergliederung, bez. 1822; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-131-6** **Fockenfeld 1.** Ehem. Schloss und Sommersitz der Waldsassener Äbte, seit 1951 Salesianum, Hauptgebäude eines vierflügeligen Gebäudekomplexes, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Putzgliederung, Eckrisaliten sowie mit Mittelrisalit mit Mezzaningeschoss, Mansardwalmdach, Granitportal und Dachreiter, von Philipp Muttone, um 1750-70, nach Brand um 1900 wiederhergestellt.
nachqualifiziert
- D-3-77-131-5** **Hauptstraße 2.** Pestsäule mit tabernakelähnlichem Aufsatz und Reliefs, Stein, 1652.
nachqualifiziert
- D-3-77-131-7** **Hauptstraße 20.** Dreiseithof, sog. Schafferhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau in Ecklage mit Satteldach; westl. und nördlich Scheunen, zweigeschossige Satteldachbauten; um 1800
nachqualifiziert
- D-3-77-131-2** **Kirchplatz 2; Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, schlichter Putzgliederung, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor mit angebauter Sakristei und Westturm mit Laternenzwiebelhaube, 1777-82; mit Ausstattung; Nebengebäude, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und geohrten Granitfaschen, über eine Lourdesgrotten-Nische mit der Kirche verbunden, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-131-9** **Schachtsee; Feisnitz; Dornhof 3; Nähe Dornhof; Frühmäder; Hartlwiesen; Hochwald; Drei Backöfen; Im Park; Am Hochwald.** Teil der Grenzsteinreihe der sog. "Preußensteine" der ehem., von 1791 bis 1810 gültigen Landesgrenze zwischen Preußen und Pfalz-Bayern, zwischen Buchbrunnen (Tschechien) bis Haingrün mit ursprünglich ca. 200 Grenzsteinen des im Vertrag vom 30. Juni 1803 neu festgesetzten Grenzverlaufs erhalten, heute noch teilweise Regierungsbezirksgrenze, Steine bez. Pr. (= Preußen) und P.B. (= Pfalz-Bayern) sowie mit fortlaufender Ordnungsnummer.
nachqualifiziert

D-3-77-131-3

Therese-Neumann-Platz 22. Ehem. Wohn- und Elternhaus der stigmatisierten Therese Neumann (8. April 1898-18. September 1962), ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Zwerchgiebel und südlichem Anbau; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Bodendenkmäler

D-3-5939-0031 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Konnersreuth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.

nachqualifiziert

D-3-5939-0032 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Fockenfeld.

nachqualifiziert

D-3-6039-0036 Archäologische Befunde der abgegangenen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirche St. Ursula bei Fockenfeld.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3